

Auftraggeber Mays GmbH
 Eisenbahnstraße 78
 67227 Frankenthal

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell W1
 Typ W1-6516
 Radgröße 6,5 J x 16 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- - tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
VW	W1-6516 VW/ohne Ring	5/100/57,1	37	580	1935	10/2003
W1	W1-6516 W1/N27 Ø72,6xØ60,1	5/108/60,1	47	800	1990	10/2003
W1	W1-6516 W1/N20 Ø72,6xØ63,4	5/108/63,4	47	800	1990	10/2003
W1	W1-6516 W1/N22 Ø72,6xØ65,1	5/108/65,1	47	800	1990	10/2003
Y3	W1-6516 Y3/N26 Ø72,6xØ57,1	5/112/57,1	37	670	1990	10/2003
Y3	W1-6516 Y3/N26 Ø72,6xØ57,1	5/112/57,1	47	800	1990	10/2003
Y3	W1-6516 Y3/N24 Ø72,6xØ66,5	5/112/66,6	37	670	1990	10/2003
Y3	W1-6516 Y3/N24 Ø72,6xØ66,5	5/112/66,6	47	800	1990	10/2003

Kennzeichnung

KBA-Nummer 45633
 Herstellerzeichen MAM
 Radtyp und Ausführung W1-6516 (s.o.)
 Radgröße 6,5Jx16H2
 Einpreßtiefe ET (s.o.)
 Gießereikennzeichen -
 Herkunftsmerkmal -
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Statische Radlast (kg)
5/100	195/40R16	37	580
5/112	195/40R16	47	800

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 9,83 kg.

Hinweise zum Sonderrad

entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	12.11.03
Radzeichnung	DJ-342656	07.05.03
Nabenkappenzeichnung	CAP EC07A	31.08.99
Zentrierringzeichnung	D-K-F-0037	14.11.97
Zentrierringzeichnung	D-K-F-0050	03.12.97
Zentrierringzeichnung	D-K-F-0049	03.12.97
Befestigungsmittelzeichnung	W201-6270AV	23.10.01
Befestigungsmittelzeichnung	M-A-F-0026	16.08.97
Befestigungsmittelzeichnung	M-A-F-0024	16.08.97
Befestigungsmittelzeichnung	M-A-F-0057	23.11.97
Befestigungsmittelzeichnung	M-A-F-0063	21.11.97
Befestigungsmittelzeichnung	M-A-F-0041	21.11.97
Befestigungsmittelzeichnung	M-A-F-0046	23.11.97
Befestigungsmittelzeichnung	M-A-F-0022	16.08.97

Gutachten Nr. **55226203** (01. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 6,5Jx16H2 Typ W1-6516
Mays GmbH

Seite 3 von 3

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 5. Dezember 2003



Tufan

00057605.DOC